

Absender:

VORNAME ..... NAME  
STRASSE, HAUSNUMMER .....  
PLZ, ORT .....  
EINRICHTUNG/FUNKTION .....

0,45 EUR

BITTE ABTRENNEN

**SPD-Bundestagsfraktion**

Monika Griefahn, MdB  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

**Hinweis**

**Tagungsort**

AWO-Begegnungsstätte,  
Wilhelm-Baastrup-Platz 4,  
21244 Buchholz in der Nordheide

**Tagungstelefon:**

Tel.: 0172-5448906

**Rückantwort nur bei Teilnahme**

Um Antwort auf beiliegender Karte, per Fax oder Mail bis  
zum **2.7.2008** wird gebeten:

SPD-Bundestagsfraktion  
Monika Griefahn, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon (030) 227 72425  
Telefax (030) 227 70125  
E-Mail: [monika.griefahn@bundestag.de](mailto:monika.griefahn@bundestag.de)

Auskunft:

Bürgerbüro Monika Griefahn, MdB  
Matthias Westermann  
BrauhoFstr. 1, 21423 Winsen  
Telefon (04171) 780171  
E-Mail: [monika.griefahn@wk.bundestag.de](mailto:monika.griefahn@wk.bundestag.de)

FRAKTION VOR ORT  
**einladung\***  
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

[www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de)

**\* Patientenverfügung  
und Betreuungsrecht**

**Selbstbestimmungsrecht ernst nehmen -  
Patientenautonomie stärken**

Dienstag, 8.7.2008,  
um 18.00 Uhr  
in der AWO-Begegnungsstätte,  
Wilhelm-Baastrup-Platz 4,  
Buchholz in der Nordheide

Sehr geehrte Damen und Herren,

um am Ende ihres Lebens noch selbst über ihren Körper bestimmen zu können und nicht hilflos einer Intensivmedizin ausgeliefert zu sein, legen viele Menschen ihren Willen in einer Patientenverfügung fest. Obwohl Patientenverfügungen grundsätzlich rechtlich anerkannt sind, sieht die SPD-Bundestagsfraktion dringenden Handlungsbedarf für eine gesetzliche Regelung was die Reichweite der rechtlichen Verbindlichkeit und ihre formalen Voraussetzungen betrifft.

Doch darüber, wie eine solche gesetzliche Regelung aussehen soll wird zurzeit nicht nur in der Politik kontrovers diskutiert. Das Selbstbestimmungsrecht eines Menschen in jeder Lebensphase sicher zu stellen, ist Ziel aller Überlegungen. Bei dieser Diskussion berührt man jedoch sensible ethische Fragen, die auch innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion unterschiedlich beantwortet werden.

Deshalb erscheint uns eine breite Information und Diskussion zu diesem Thema so wichtig, bevor die Abgeordneten des Deutschen Bundestages darüber zu entscheiden haben.

Über die angesprochenen Fragen möchte die SPD-Bundestagsfraktion gerne mit Ihnen diskutieren und das Thema unter medizinischen, ethischen und juristischen Gesichtspunkten beleuchten. Zudem interessiert uns, ob und welche persönlichen Erfahrungen Sie mit einer Patientenverfügung schon gemacht haben.

Wir freuen uns auf einen spannenden Meinungsaustausch und laden Sie hierzu herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre SPD-Bundestagsfraktion

**Monika Griefahn, MdB**

**Joachim Stünker, MdB**

## Programm

- 18.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Monika Griefahn, MdB
- 18.10 Uhr **Eingangsreferat**  
Joachim Stünker, MdB,  
Rechtspolitischer Sprecher der  
SPD-Bundestagsfraktion
- 18.40 Uhr **Diskussion**
- 19.50 Uhr **Schlusswort**  
Monika Griefahn, MdB
- 20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

An der Veranstaltung

## \* Patientenverfügung und Betreuungsrecht

am 8.7.2008, um 18.00 Uhr  
in der AWO-Begegnungsstätte in Buchholz

nehme ich teil.

.....  
DATUM VORNAME, NAME

.....  
UNTERSCHRIFT